

Entsorgung von Holzasche

Kaminöfen und Kachelöfen sind für viele Bürger die schönste Art, gemütliche Wärme zu erzeugen. Zudem wird die Verfeuerung des nachwachsenden Rohstoffs Holz als nachhaltige Energieerzeugung empfunden.

Doch wohin mit der anfallenden Asche? Sie gehört ausgekühlt in die Restmülltonne!

Holzaschen enthalten verschiedene Schwermetalle in hohen Konzentrationen. Diese Stoffe sind in niedrigen Konzentrationen schon im Holz enthalten. Durch die Verbrennung des Holzes werden diese Stoffe in der Asche aufkonzentriert.

Dies gilt auch, wenn ausschließlich naturbelassenes Holz verfeuert wird.

Bei Nutzung der Asche als „Düngerzusatz“ im Garten oder im Kompost gelangen diese Schwermetalle in den Gartenboden und reichern sich mit der Zeit auch in Obst, Gemüse und anderen Pflanzen an.

Damit es nicht zu Staubbelaßtigungen kommt, sollte die Asche in Säcke gefüllt in die Mülltonne gegeben werden. Die Asche muss hierbei abgekühlt sein, um ein Schmelzen des Sacks oder gar einen Mülltonnenbrand zu verhindern.

Der früher häufig für Müllbehälter verwendete Begriff „Aschentonne“ zeigt, dass die Entsorgung von Asche schon immer eine wichtige Aufgabe der Mülltonne war.

Also: Holzasche in der Mülltonne entsorgen – der Umwelt zuliebe!